

Die ATRAS-Serie bietet kosteneffiziente Beladung und Sortierung von Schüttgut für die Probenannahme und weitere Arbeitsbereiche. Ausgewählte Einsatzgebiete werden im Folgenden detaillierter dargestellt.

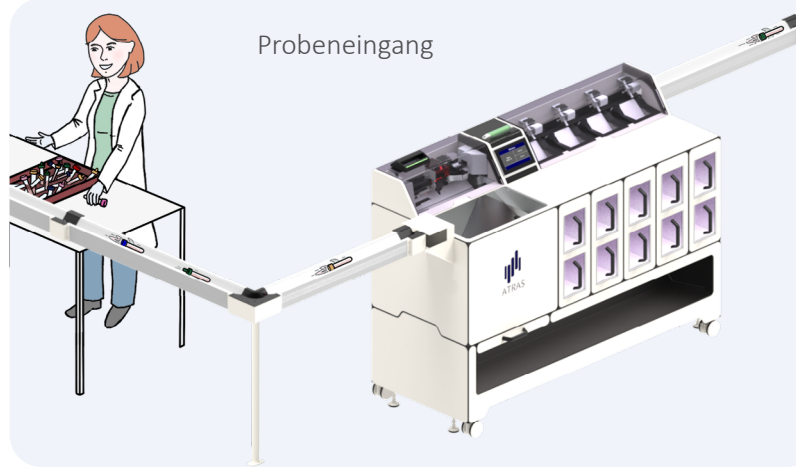
Schnelle Registrierung von Proben

Röhrchen werden manuell als Schüttgut in den ATRAS geladen oder kontinuierlich über InTrac zugeführt.

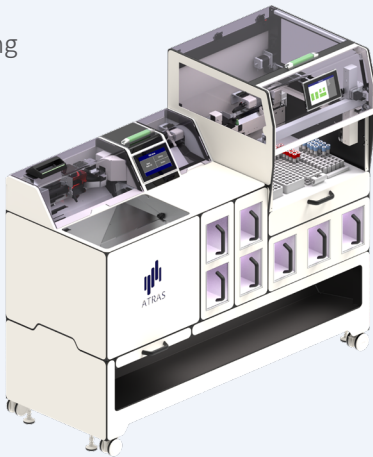
Leichte Bewältigung von Stoßzeiten dank hohem Durchsatz von ca. 3.000 Proben/Std.

Verbesserung der Prozessqualität durch frühen Zeitstempel

Vermeidung manueller Fehler



Probeneingang



Große Auswahl an Sortiermöglichkeiten

Nach der Registrierung werden die Proben in Schüttgut-fächer oder Racks und Zentrifugenbecher sortiert.

Optimierung der präanalytischen Prozesse durch Sortierung in kundenspezifische Racks und Zentrifugenbecher

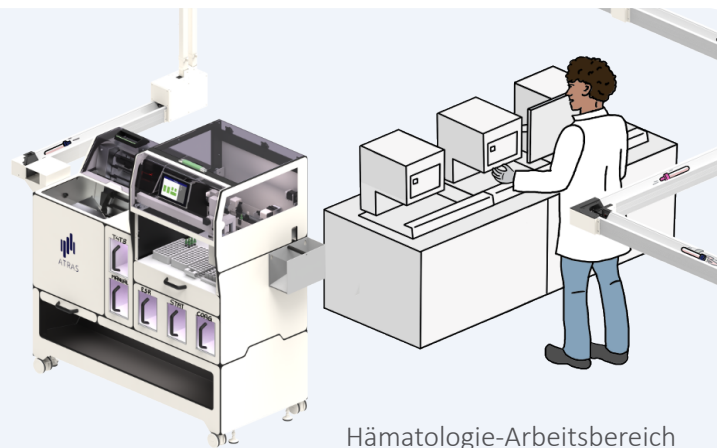
Erhaltung des hohen Durchsatzes dank schneller Schüttgut-zu-Rack-Sortierung

Verbesserte Abläufe in den Arbeitsbereichen

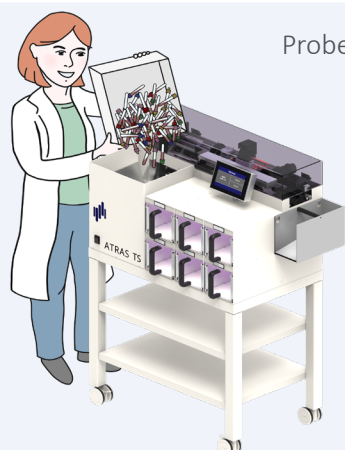
Der ATRAS bietet eine Untersortierung für die Verteilung von Proben auf analytische Geräte.

Workflow-spezifische Untersortierung führt zu Verbesserungen im Arbeitsablauf

Kontinuierliches Beladen des ATRAS mittels InTrac verbessert die Durchlaufzeit (TAT)



Hämatologie-Arbeitsbereich



Probeneingang

Unsere Lösung für kleine Labore

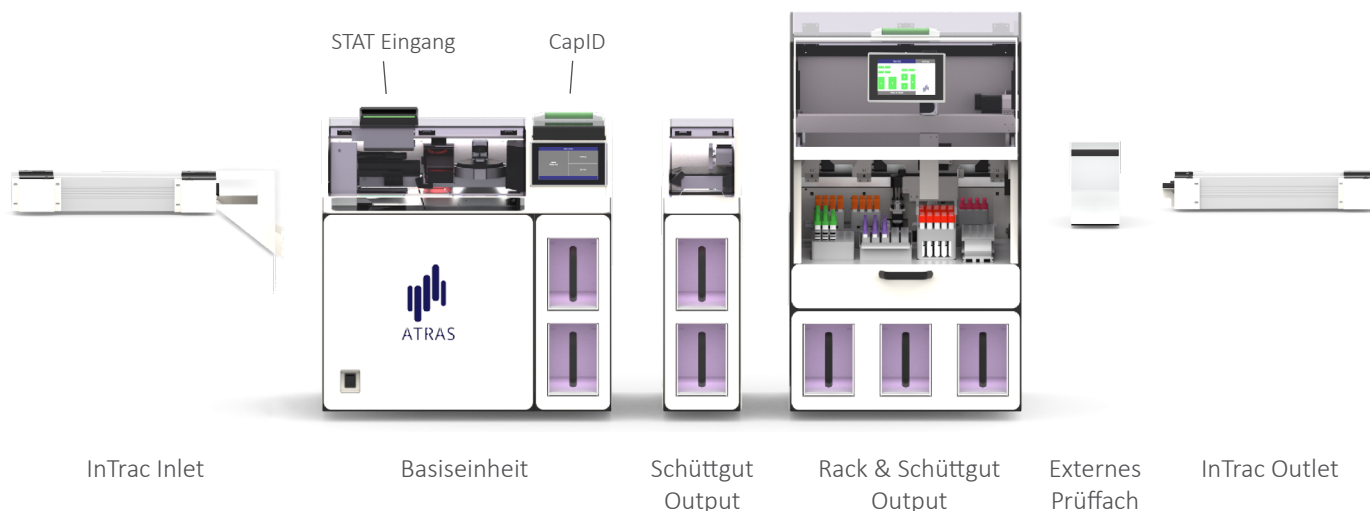
Der ATRAS TS kombiniert Funktionalität und Leistung im kompakten Design.

Kosteneffiziente Lösung für Labore mit begrenztem Raumangebot

Ein Durchsatz von 1.500 Röhrchen/Std. gewährleistet eine schnelle Probenverarbeitung

ERLEBEN SIE DIE UMFASSENDE MODULARITÄT DER ATRAS-SERIE

Die Modularität der 4. ATRAS-Generation ermöglicht es, jedes System so zu konfigurieren, dass es perfekt zu Ihren individuellen Bedürfnissen passt.



InTrac Inlet

Das InTrac Inlet verbindet das intelligente Transportsystem InTrac mit dem Schüttguteingang des ATRAS.

Die geschlossenen Probenröhrchen werden kontinuierlich dem ATRAS zugeführt.

Verbesserung der Produktivität und Durchlaufzeit (TAT)

Reduktion der Laufwege

Basiseinheit

Die zentrale Stelle für die Schüttguteingabe ist auf Basis des FIFO-Prinzips gestaltet. Sie enthält ein Schüttgut Output-Modul sowie einen STAT-Eingang und Kappenfarberkennung (beides optional).

Durchsatz: ca. 3.000 Röhrchen/Std.

CapID mit klassenbesten Kappenfarberkennung

Schüttgut Output

Jedes Schüttgut Output-Modul ermöglicht die Sortierung von Röhrchen in zwei Zielfächer.

Kapazität von bis zu 200 Röhrchen pro Zielfach

Entnahme der Zielfächer bei laufendem Betrieb

Rack & Schüttgut Output

In nur einem Modul ist die Sortierung in Racks, Zentrifugenbecher und Schüttgut-Zielfächer kombiniert.

Maßgeschneiderte Einrichtung des Racksortierbereichs zur Anpassung an individuelle Bedürfnisse

Schnelle Schüttgut-zu-Rack-Sortierung auf kleinstem Raum (Durchsatz von mehr als 1.000 Röhrchen/Std. pro Modul)

InTrac Outlet

Das InTrac Outlet ermöglicht den kontinuierlichen Transport geschlossener Proben vom ATRAS zu nachfolgenden Arbeitsbereichen.

Externes Prüffach

Fehlerhafte Proben werden in das externe Prüffach sortiert. Die Röhrchen können zur weiteren Abklärung leicht entnommen werden.

